



EINWOHNERGEMEINDE OBERÄGERI

An die
Eltern und Erziehungsberechtigten
der Kinder und Jugendlichen
der Schule Oberägeri

ABTEILUNG BILDUNG

Schulweg 1
6315 Oberägeri
Telefon +41 41 723 81 00
www.oberaegeri.ch

1. Dezember 2021

Kontaktperson: Roman Fässler
Direktwahl: +41 41 723 81 00
E-Mail: Roman.Faessler@oberaegeri.ch
Registratur: 14.05.08/347367

Maskentragpflicht ab Donnerstag, 2. Dezember 2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Aufgrund der steigenden Fallzahlen, der neu aufgetretenen hochansteckenden Mutanten und der damit verbundenen unklaren Ansteckungsverläufe hat der Regierungsrat des Kantons Zug weitere Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie angeordnet. Als wesentlichster Bestandteil dieser Massnahmen ist die Wiedereinführung der Maskenpflicht in allen öffentlich zugänglichen Innenräumen zu nennen. Diese Maskenpflicht gilt ebenso auch in allen Schulen ab der Primarstufe. Damit reagiert der Kanton Zug auf die kritische Corona-Situation.

Der Medienmitteilung des Regierungsrates kann folgendes entnommen werden: *«Ebenfalls eingeführt wird die Maskenpflicht für die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen in allen Schulklassen ab der Primarstufe (ab der 1. Klasse!). Die Schülerinnen und Schüler können ihre Maske dann ablegen, wenn sie am Pult sitzen. In den letzten Wochen konnten sehr viele Ansteckungen in Bildungseinrichtungen festgestellt werden, so dass zusätzlich zu den Reihentests auch wieder die Maskenpflicht nötig wird. «Unser oberstes Ziel ist nach wie vor, dass der Präsenzunterricht aufrechterhalten werden kann und möglichst wenig Schülerinnen und Schüler in Quarantäne müssen», führt Bildungsdirektor Stephan Schleiss aus. Weitergeführt werden die zweimal wöchentlichen Reihentests in den Schulen ab der 4. Primarstufe. Falls es in den unteren Schulstufen zu nachgewiesenen Fällen kommt, werden im Rahmen des Ausbruchsmanagements auch dort Reihentests durchgeführt.»*

Im Rahmen der angeordneten Massnahmen gibt es auch einen Strategiewechsel bezüglich Reihentestung. Entgegen der bisherigen Praxis ist es Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen, welche geimpft und/oder genesen sind, wieder möglich, an den repetitiven Tests teilzunehmen. Dies betrifft die Lernenden ab der 4. Primarklasse. Damit soll die Entdeckung von infizierten Personen an den Zuger Schulen weiter verbessert werden. Dies mit dem Ziel, den Schutz der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen zu verbessern.

Gehört Ihr Kind zur Gruppe der geimpften und/oder genesenen Personen und sollten Sie es wünschen, dass es an den repetitiven Tests teilnimmt, bitten wir Sie, dies im Formular unter folgendem [Link](#) bis 5. Dezember 2021 zu erfassen. Wir gehen davon aus, dass diese Praxisänderung einige Tage braucht, bis wir das nötige Testmaterial zugestellt erhalten. Weitere Informationen folgen an die Direktbetroffenen zum gegebenen Zeitpunkt.

Wir setzen alles daran, dass der Schulbetrieb weiterhin mit Präsenzunterricht aufrechtgehalten werden kann. Wir werden jene Veranstaltungen durchführen, die für den Unterricht wichtig sind, unter Umständen mit zusätzlichen Auflagen. Dass es in ausserordentlichen Situationen zu besonderen Lösungen kommt, können wir nicht ausschliessen.

Das Schutzkonzept der Schule Oberägeri wird in den nächsten Tagen aktualisiert. Sie finden es auf der Website der [Gemeinde](#).

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und das Mittragen der neuen Massnahmen. Gerne hätten wir zu Beginn des Advents frohere Botschaften verbreitet. Tragen Sie zu sich selbst und Ihrer Familie Sorge und bleiben Sie gesund.

Freundliche Grüsse und einen lichterfüllten Advent

ABTEILUNG BILDUNG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Fässler'.

Roman Fässler, Rektor